

PRESSEMITTEILUNG

7. Juni 2024

Strukturelle Finanzindikatoren in der EU für das Jahr 2023

- [Anzahl der Zweigstellen von Banken](#) in den meisten EU-Mitgliedstaaten weiter gesunken (um durchschnittlich 3,09 %)
- [Zahl der Bankbeschäftigten](#) im Schnitt um 0,81 % zurückgegangen
- [Konzentrationsgrad im Bankensektor](#) weiterhin von Land zu Land sehr unterschiedlich

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihren Datensatz struktureller Finanzindikatoren für den Bankensektor in der Europäischen Union (EU) für das Jahr 2023 aktualisiert. Der jährliche Datensatz enthält Angaben zur Anzahl der Zweigstellen und der Beschäftigten von Kreditinstituten in der EU sowie Informationen zum Konzentrationsgrad des Bankensektors in den einzelnen EU-Ländern und zu Instituten in ausländischem Besitz, die ihr Geschäft in der EU betreiben.

Aus den Daten geht hervor, dass sich die Anzahl der Zweigstellen von Banken in der EU abermals verringert hat (im EU-weiten Durchschnitt um 3,09 %). In 24 der 27 EU-Mitgliedstaaten war ein Rückgang zu verzeichnen, der je nach Land zwischen 0,17 % (Spanien) und 12,46 % (Belgien) lag. Die Gesamtzahl der Zweigstellen in der EU belief sich Ende 2023 auf 129 418. Davon hatten 82,2 % ihren Sitz im Euroraum.

Die Zahl der Bankbeschäftigten sank 2023 in 15 der 27 EU-Mitgliedstaaten, und zwar um 0,81 % im EU-weiten Durchschnitt (siehe Abbildung 1). Der seit 2008 in den meisten EU-Ländern beobachtete Rückgang scheint 2023 zum Stillstand gekommen zu sein.

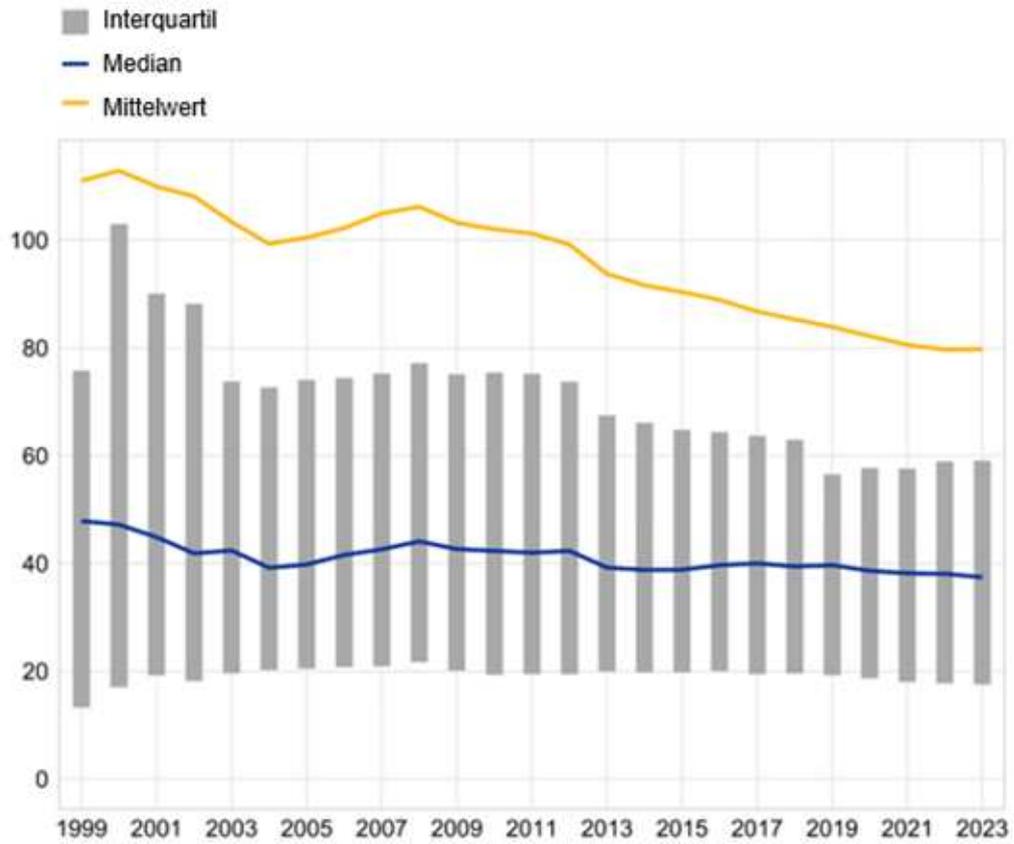
Zudem deuten die Indikatoren darauf hin, dass der Konzentrationsgrad im Bankensektor (gemessen am Anteil der fünf größten Banken eines Landes an den gesamten Aktiva des Sektors) in der EU von Land zu Land nach wie vor erheblich variiert (siehe Abbildung 2). Am Jahresende 2023 reichte der Anteil der fünf größten Kreditinstitute am Gesamtvermögen der Banken eines Landes von 32,34 % (Luxemburg) bis 95,58 % (Griechenland); der EU-weite Durchschnitt lag unterdessen bei 68,6 %.

Die strukturellen Finanzindikatoren werden einmal jährlich von der EZB veröffentlicht.

Abbildung 1

Zahl der Beschäftigten bei Kreditinstituten in der EU

(in Tsd.)



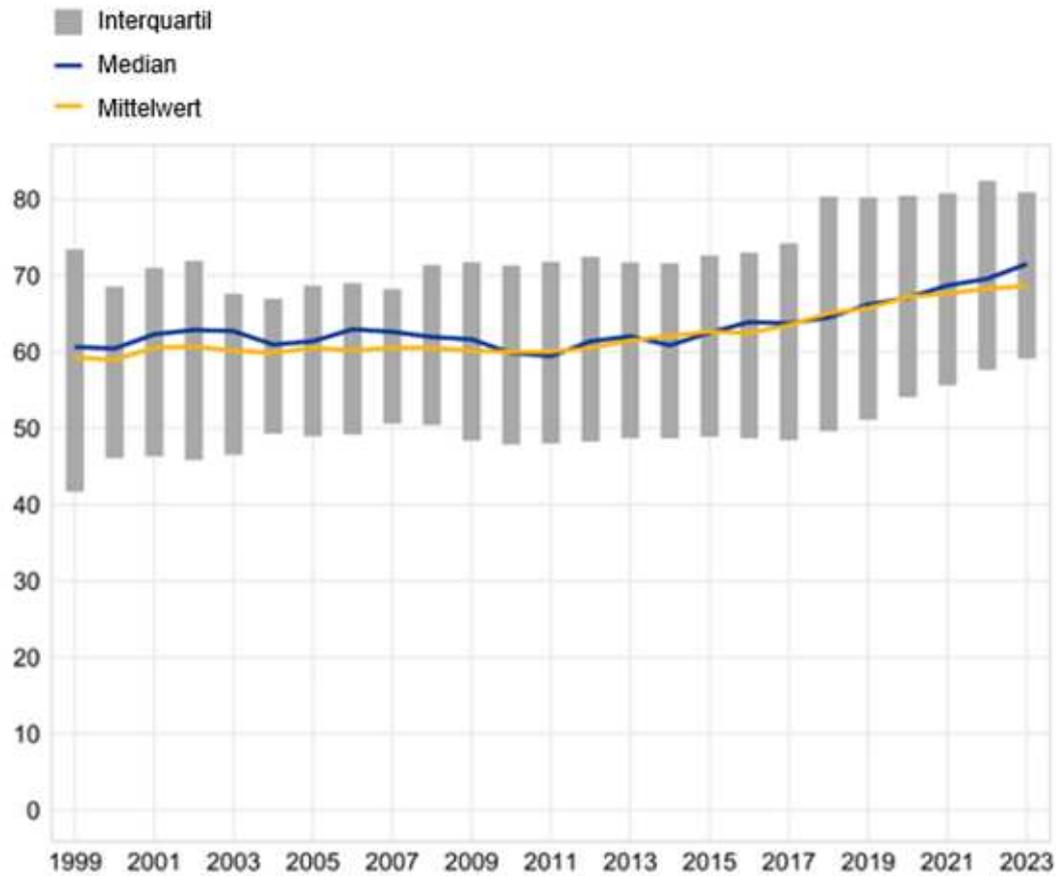
Anmerkung: Die Berechnung der Interquartilsabstände und Mediane basiert auf den Durchschnittswerten der Länder. Für jeden EU-Mitgliedstaat sind Daten ab 1999 bzw. dem Beitrittsjahr verfügbar.

Daten zur Zahl der Beschäftigten sind [hier](#) abrufbar.

Abbildung 2

Von den fünf größten Banken gehaltener Anteil an den gesamten Aktiva

(in %)



Anmerkung: Die Berechnung der Interquartilsabstände und Mediane basiert auf den Durchschnittswerten der Länder. Für jeden EU-Mitgliedstaat sind Daten ab 1999 bzw. dem Beitrittsjahr verfügbar.

Daten zum Anteil an den gesamten Aktiva sind [hier](#) abrufbar.

Kontakt für Medienanfragen: [Nicos Keranis](#) (Tel. +49 69 1344 7806)

Anmerkung

- **Tabellen** mit weiteren Aufschlüsselungen der Statistiken zu den strukturellen Finanzindikatoren sind im [Data Portal der EZB](#) abrufbar.
- Die **Daten zu den strukturellen Finanzindikatoren** stehen ebenfalls im [Data Portal der EZB](#) zur Verfügung.
- Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.